



Auto Shanghai 2021: ZF treibt Intelligenz für Software-definierte Fahrzeuge voran

- **ZF präsentiert die nächste Generation seines Supercomputers für die Automobilindustrie**
- **Hochleistungsrechner und modernste Software-Lösungen ermöglichen das Software-definierte Fahrzeug der Zukunft**
- **ZF seit 40 Jahren in China aktiv**

Friedrichshafen / Shanghai (China). Das Software-definierte Fahrzeug wird Realität. Herzstück zukünftiger E/E-Architekturen im Fahrzeug sind leistungsfähige Domänen- oder Zonen-Steuergeräte, auf denen die zentrale Software läuft. So wie das Gehirn mit allen Organen des Körpers verbunden ist, interagieren die Zentralrechner des Autos mit allen Sensoren und Aktuatoren, um die Funktionen für automatisiertes Fahren, Elektromobilität, Vehicle Motion Control und integrierte Sicherheit zu ermöglichen.

Auf der Auto Shanghai 2021 stellt ZF die nächste Generation seines Supercomputers ZF ProAI vor. Er ist für die Anforderungen Software-definierter Fahrzeuge und deren neue Elektronikarchitekturen ausgelegt, die auf Domänen- oder Zonen-Steuerungen basieren.

„ZF nimmt eine Vorreiterposition ein, um die Intelligenz im Fahrzeug voranzutreiben“, sagt ZF-Vorstandsmitglied Dr. Holger Klein, der unter anderem für die Region Asien-Pazifik verantwortlich ist. „Für die Mobilität der Zukunft leisten wir unseren Beitrag mit Hochleistungsrechnern, modernsten Software-Lösungen sowie Hardware- und Systemkompetenz. Unsere Sensoren sehen die Umgebung und das Innere des Fahrzeugs und unsere Aktuatoren beschleunigen, bremsen oder lenken ein Fahrzeug intelligent. Die Kombination dieser Elemente zu Hochleistungssystemen eröffnet neue Perspektiven für ungeahnte Innovationen und schafft gleichzeitig neue datenbasierte Geschäftsmodelle für die Mobilität der Zukunft“, erklärt Dr. Klein.



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/3, 23. März 2021

Neben der Weltpremiere der nächsten Generation der ZF ProAI zeigt ZF seine Kompetenz als Systemlieferant für das Software-definierte Fahrzeug in allen seinen strategischen Technologiefeldern. Zu den Highlights zählen Hochleistungsrechner, Software-Lösungen, automatisierte Fahrsysteme für die Level 2+ und Level 4/5, der Plug-in-Hybrid EVplus und die neueste Generation elektrischer Achsantriebe für die Elektromobilität, Pre-Crash-Sicherheitssysteme sowie die cubiX-Software für Vehicle Motion Control.

Intelligente Assistenzsysteme für Nutzfahrzeuge

Als führender Anbieter von Nutzfahrzeugtechnologien wird ZF sein breites Spektrum an Lösungen für das automatisierte Fahren zeigen. Dazu gehört ein Notbremsassistent, der die neuesten chinesischen Sicherheitsvorschriften erfüllt und noch in diesem Jahr seine Premiere auf chinesischen Straßen feiern wird. Die vorausschauende verbrauchsreduzierende Geschwindigkeitsregelung wurde speziell als Antwort auf die steigende Nachfrage nach Kraftstoffeffizienz und reduzierten CO₂-Emissionen entwickelt. Die Autonomous Driving Open Platform Technology (ADOPT) vereinfacht und beschleunigt die Entwicklung des autonomen Fahrens, indem sie eine intelligente Steuerungsschnittstelle zum virtuellen Fahrer bereitstellt und diese für höchste Fahrzeugsicherheit mit den Systemen zur Fahrdynamikregelung verbindet.

ZF seit 40 Jahren in China aktiv

ZF ist seit 1981 auf dem chinesischen Mobilitätsmarkt vertreten. „In 40 Jahren hat ZF den Weg beschritten von ‚Sold in China‘, ‚Made in China‘, ‚Designed in China‘ bis hin zu dem Punkt, dass ein ZF-Vorstandsmitglied das Geschäft aus China heraus führt. Mit dem Engagement unseres Teams, den Stärken des globalen ZF-Entwicklungsnetzwerks und dem Vertrauen unserer Kunden und Partner waren und sind wir ein aktiver Teil der chinesischen Automobilindustrie und Gesellschaft“, sagt Renee Wang, Präsidentin von ZF China und Senior Vice President Operations in der Region Asien-Pazifik.



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 3/3, 23. März 2021

Im Jahr 2020 erwirtschaftete ZF in China mit rund 12.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 6,4 Milliarden Euro.

„Mit dem ZF-Hauptsitz für die Region Asien-Pazifik und drei Entwicklungszentren, die sich strategisch in China befinden, unterstützen wir unsere Kunden in China und rund um die Welt dabei, Konzepte für die Mobilität der Zukunft umzusetzen“, betont Renee Wang.

Foto

ZF treibt die Intelligenz im Fahrzeug voran: Das Software-definierte Auto der Zukunft wird durch Hochleistungsrechner, eine leistungsfähige Softwareplattform, intelligente Sensoren und smarte Aktuatoren ermöglicht. Bild: ZF

Pressekontakt:

Mirko Gutemann, Externe Kommunikation

Telefon: +49 7541 77-960136, E-Mail: mirko.gutemann@zf.com

Über ZF

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln: In den vier Technologiefeldern Vehicle Motion Control, integrierte Sicherheit, automatisiertes Fahren und Elektromobilität bietet ZF umfassende Produkt- und Software-Lösungen für etablierte Fahrzeughersteller sowie für neu entstehende Anbieter von Transport- und Mobilitätsdienstleistungen. ZF elektrifiziert Fahrzeuge unterschiedlichster Kategorien und trägt mit seinen Produkten dazu bei, Emissionen zu reduzieren, das Klima zu schützen und die Mobilität sicherer zu machen.

Das Unternehmen ist mit mehr als 150.000 Mitarbeitern an rund 270 Standorten in 42 Ländern vertreten. Im Jahr 2020 hat ZF einen Umsatz von 32,6 Milliarden Euro erzielt.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com